

Die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastik ist eine der größten ökologischen Bedrohungen unserer Zeit. Sie ist eng damit verbunden, wie moderne Gesellschaften in einer globalisierten Welt leben und wirtschaften. Wie sehr wir Menschen auf die natürlichen Ressourcen zugreifen, welche Gegenstände wir im Alltag nutzen, was wir wegwerfen und was wiederverwenden – dies alles muss auf den Prüfstand. Nicht nur die Politik ist gefragt, auch wir als Konsument*innen können zum Erhalt eines der wichtigsten Lebensräume der Erde maßgeblich beitragen.

Der Workshop lädt Jugendliche ein, sich dem Thema Meeresverschmutzung und Meeresschutz gemeinsam mit dem Künstler Roman Kroke kreativ zu nähern. Dieser überquerte 2019 mit einem internationalen Wissenschaftler*innen-Team an Bord des deutschen Forschungsschiffs SONNE den Pazifischen Ozean von Vancouver (Kanada) nach Singapur. Ziel der vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung koordinierten Expedition MICRO-FATE war es herauszufinden, wo sich Mikroplastik im Meer ansammelt, wie es abgebaut wird und wie es sich auf das Leben im Meer auswirkt.

Gemeinsam mit Roman Kroke begeben wir uns auf die Fährte dieser Reise durch den North Pacific Garbage Patch, einem der größten Müllteppiche im Pazifik.

Darüber hinaus werden wir den größten Fischen unseres Planeten – den Walhaien – nachspüren. Zusammen mit Meeresbiolog*innen begleitete Roman Kroke diese Ozeanriesen bei Apnoe-Tauchgängen auf den Philippinen, um die Verbindung des Menschen zum Element Wasser zu erforschen.

Ihr interessiert Euch für Umwelt- und Klimaschutz?

Ihr möchtet mehr erfahren über den Lebensraum Ozean und wie man ihn erhalten kann?

Ihr möchtet kreativ werden, Spaß haben und neue Leute kennenlernen?

Dann seid Ihr herzlich willkommen!

Simone Schad-Smith, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Roman Kroke, interdisziplinärer Künstler Berlin/Lyon
PD Dr. Verena Grüter, Direktorin, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

Die Tagungsgebühr beträgt **35,-- €** pro Person. Enthalten sind die Teilnahme an der Veranstaltung, Unterbringung (in Einzel- und Doppelzimmern) und Verpflegung.

ANMELDUNG:

Online-Anmeldung: <https://www.loccum.de/tagungen/22125/>

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hygienevorschriften der Ev. Akademie Loccum unter <https://www.loccum.de/corona/>. Vielen Dank.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 16194 bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Simone Schad-Smith, Tel. 05766 / 81-124
Simone.Schad@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

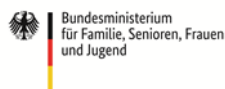
Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **17.6.2022 um 15:00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.6.2022** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **14:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Corona-Aufholprogramms und aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Medienpartner



Mikroplastik und Chamäleons – poetische Expeditionen ins H₂O

Ein Kunst-Workshop für Jugendliche zur
Plastikverschmutzung der Ozeane

17. bis 19. Juni 2022

Freitag, 17. Juni 2022

- 15:30 Anreise, Einchecken und Kaffeetrinken
- 16:00 Begrüßung und Kennenlernen
Simone Schad-Smith, Studienleiterin Evangelische Akademie Loccum
Roman Kroke, interdisziplinärer Künstler Berlin/Lyon
- 16:30 **Bedrohter Lebensraum Ozean**
Auf den Spuren der Forschungs Expedition MICRO FATE im Pazifik:
Wie kommt es zur Verschmutzung mit Mikroplastik in den Meeren?
Welche Rolle haben wir als Konsument*innen?
Was haben Chamäleons und Poesie mit dem Thema zu tun?
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Forschung und Kunst**
Wie wird aus wissenschaftlichen Inhalten ein persönliches Kunstwerk?
Welche Arbeitstechniken können wir nutzen?

Samstag, 18. Juni 2022

- 8:15 Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 9:30 **Mikroplastik und Chamäleons...**
Kreativphase I
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Wasserkunst – Ornamente – Natur**
Waldspaziergang rund ums Zisterzienserkloster Loccum
- 15:00 Kaffee und Kuchen

- 15:30 **Mikroplastik und Chamäleons...**
Kreativphase II
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Ein Sommerabend in Loccum**
Zeit für Erholung und Bewegung, für Gespräche, Spiele und Musik

Sonntag, 19. Juni 2022

- 8:15 Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 9:30 **Mikroplastik und Chamäleons...**
Kreativphase III
Präsentation der Kunstwerke und Diskussion
- 12:30 Ende mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt zum Bahnhof Wunstorf

Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren.

Wir bearbeiten das Thema „Mikroplastik im Ozean“ mit kreativen Mitteln und erschaffen aus unseren Ideen ein Kunstwerk. Dafür sind keinerlei künstlerische Vorkenntnisse erforderlich.

Über den Künstler



Roman Kroke arbeitet als internationaler Künstler zu gesellschaftspolitischen Themen. In seinen Zeichnungen und Installationen experimentiert er mit wissenschaftlichen, literarischen und philosophischen Quellen, verbindet aktuelle Herausforderungen mit ihren historischen Wurzeln und der Frage nach zukünftigen Lösungen.

Der ehemalige Rechtsanwalt ist Experte, wenn es darum geht, mit Jugendlichen diese Themen über das Medium der Kunst interdisziplinär zu erforschen. Sein pädagogisches Konzept setzt darauf, dass junge Menschen sich Inhalte über die reine Wissensvermittlung hinaus erschließen und mit ihrer persönlichen Lebenswelt sowie eigenen Ideen verbinden. Zum Themenkreis „Plastikverschmutzung der Ozeane, Biodiversität und nachhaltige Entwicklung“ arbeitet Roman Kroke seit mehreren Jahren im Rahmen von Rechercheisen, Ausstellungen, Vorträgen, Workshops und Fortbildungen.

Das Workshopkonzept „Mikroplastik und Chamäleons“ wurde im November 2021 mit dem Umweltpreis „eku – ZUKUNFTSPREIS 2021“ ausgezeichnet.

<http://roman-kroke.de>